

Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz

1 Erfolg Zinsgeschäft

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	71	73	-2	-2.7
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	12'316	14'212	-1'896	-13.3
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	68'529	67'790	739	1.1
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	15'245	12'189	3'056	25.1
Zinsderivate	-15'968	8'539	-24'507	n.a.
Kreditkommissionen mit Zinscharakter	737	953	-216	-22.7
Total Zinsertrag	80'930	103'756	-22'826	-22.0
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Banken	124	98	26	26.5
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Kunden	7'343	8'042	-699	-8.7
Zinsaufwand aus Kassenobligationen	2'458	3'300	-842	-25.5
Zinsaufwand aus Anleihen	5'454	5'443	11	0.2
Total Zinsaufwand	15'379	16'883	-1'504	-8.9
Total Erfolg Zinsgeschäft	65'551	86'873	-21'322	-24.5

2 Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	815	803	12	1.5
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft ¹	37'800	37'950	-150	-0.4
Courtage	39'419	36'186	3'233	8.9
Depotgebühren	14'993	14'840	153	1.0
Fondsmanagement	62'808	56'095	6'713	12.0
Treuhandkommissionen	560	659	-99	-15.0
Kommissionsertrag aus übrigem Dienstleistungsgeschäft	17'670	14'115	3'555	25.2
Total Ertrag Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	174'065	160'648	13'417	8.4
Courtageaufwand	5'986	4'430	1'556	35.1
Übriger Kommissions- und Dienstleistungsaufwand	49'661	42'107	7'554	17.9
Total Aufwand Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	55'647	46'537	9'110	19.6
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	118'418	114'111	4'307	3.8

¹ Ertrag Wertschriftenverarbeitung, Vermögensverwaltungskommissionen, Anlageberatung, All-in-Fee, Securities-Lending und -Borrowing.

3 Erfolg Handelsgeschäft

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Wertschriftenhandel ¹	-4'240	-5'382	1'142	n.a.
Zinsertrag aus Handelsbeständen	9	29	-20	-69.0
Devisen	28'012	22'547	5'465	24.2
Noten, Edelmetalle und Übriges	1'582	2'317	-735	-31.7
Total Erfolg Handelsgeschäft	25'363	19'511	5'852	30.0

¹ Das Ergebnis aus Derivaten zur Risikominimierung (ausser Zinsderivaten) ist in dieser Position enthalten.

4 Erfolg Finanzanlagen

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	15'995	17'605	-1'610	-9.1
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-3'502	-1'338	-2'164	n.a.
Total Erfolg Finanzanlagen	12'493	16'267	-3'774	-23.2

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value

Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL	9'261	9'461	-200	-2.1
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	4'315	4'591	-276	-6.0
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	952	710	242	34.1
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTOCI	1'467	2'843	-1'376	-48.4
davon aus verkauften Finanzinstrumenten FVTOCI	0	0	0	n.a.
Erfolg aus Verbindlichkeiten, bewertet zum Fair Value	0	0	0	n.a.
Total	15'995	17'605	-1'610	-9.1

Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten

Bewertungserfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-3'495	-1'715	-1'780	n.a.
Realisierter Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	-7	377	-384	-101.9
Total	-3'502	-1'338	-2'164	n.a.

5 Übriger Erfolg

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Liegenschaftenerfolg	194	211	-17	-8.1
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	24	-3	27	n.a.
Sonstiger übriger Ertrag	614	2'425	-1'811	-74.7
Total übriger Erfolg	832	2'633	-1'801	-68.4

6 Personalaufwand

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gehälter und Löhne	94'859	98'237	-3'378	-3.4
Gesetzliche Sozialbeiträge	8'206	8'016	190	2.4
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen / leistungsorientierte Pläne	10'185	11'081	-896	-8.1
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen / beitragsorientierte Pläne	1'223	602	621	103.2
Übriger Personalaufwand	4'026	4'070	-44	-1.1
Total Personalaufwand	118'499	122'006	-3'507	-2.9

7 Sachaufwand

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Raumaufwand	7'860	7'736	124	1.6
Versicherungen	858	1'085	-227	-20.9
Honorare	9'138	8'030	1'108	13.8
Informationsbeschaffung	5'287	5'801	-514	-8.9
Telekommunikation und Versand	1'045	1'021	24	2.4
Informatiksysteme	13'195	12'581	614	4.9
Marketing und Public Relations	3'391	3'634	-243	-6.7
Kapitalsteuern	105	163	-58	-35.6
Übriger Sachaufwand	5'893	5'919	-26	-0.4
Total Sachaufwand	46'772	45'970	802	1.7

8 Abschreibungen

in CHF 1'000	Anhang	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	22	10'787	10'425	362	3.5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	23	18'561	16'608	1'953	11.8
Total Abschreibungen		29'348	27'033	2'315	8.6

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

in CHF 1'000	Anhang	2014	2013	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kreditrisiken ¹	16	12'069	6'540	5'529	84.5
Rechts- und Prozessrisiken		742	3'302	-2'560	-77.5
Übrige		2'666	512	2'154	n.a.
Auflösung nicht mehr notwendiger Wertberichtigungen und Rückstellungen		-8'061	-3'999	-4'062	101.6
Total Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste		7'416	6'355	1'061	16.7

¹ Neubildung inklusive Währungseffekten.

10a Gewinnsteuern

in CHF 1'000	2014	2013
Inland		
Laufende Steuern	1'057	593
Latente Steuern	-886	867
Ausland		
Laufende Steuern	1'601	1'145
Latente Steuern	-1'175	-299
Total laufende Steuern	2'658	1'738
Total latente Steuern	-2'061	568
Total Gewinnsteuern	597	2'306

Die effektiven Zahlungen des Konzerns für in- und ausländische Gewinnsteuern betragen 2014 CHF 0.7 Mio. (Vorjahr: CHF 1.8 Mio.).

Nachweis Gewinnsteuern

Sämtliche erwarteten Verpflichtungen aus Steuern auf Erträgen der Berichtsperiode sind im Abschluss berücksichtigt. Sie werden nach den in den jeweiligen Ländern geltenden Steuergesetzen berechnet. Die latenten Steuerverpflichtungen, welche aus den unterschiedlichen Bewertungen zwischen den steuerrechtlichen Abschlüssen und den für die Konsolidierung massgebenden Werten entstehen, werden zu folgenden Steuersätzen berücksichtigt:

	2014	2013
Liechtenstein	12.5 %	12.5 %
Schweiz	20.0 %	20.0 %
Luxemburg	29.2 %	28.8 %
British Virgin Islands	0.0 %	0.0 %
Singapur	10.0 %	10.0 %
Hongkong	16.5 %	16.5 %

Das Ergebnis vor Steuern sowie die Unterschiede zwischen dem Steueraufwand gemäss Erfolgsrechnung und dem Steueraufwand aufgrund einer angenommenen tariflichen Durchschnittsbelastung von 15 Prozent (Vorjahr: 15 Prozent) setzen sich wie folgt zusammen:

in CHF 1'000	2014	2013
Ergebnis vor Steuern		
Inland	14'482	31'890
Ausland	6'140	6'141
Gewinnsteuer gemäss angenommener Durchschnittsbelastung	3'093	5'705

Ursachen für Mehr-/Mindererträge:

Differenz zwischen effektiven und angenommenen Steuersätzen	-436	-176
Tiefere Steuerbelastung aufgrund von Gesetzesänderungen oder Steuerabkommen	-1'663	-3'223
Nutzung steuerlicher Verlustvorträge	-397	0
Total Gewinnsteuern	597	2'306

10b Latente Steuern

in CHF 1'000	2014	2013
Latente Steuerforderungen		
Liegenschaften und Sachanlagen	4'140	4'185
Wertschriften	12'096	6'737
Übrige	0	397
Total latente Steuerforderungen	16'236	11'319
Latente Steuerverpflichtungen		
Liegenschaften und Sachanlagen	3'541	4'468
Finanzinstrumente	2'452	2'107
Finanzinstrumente, direkt im Eigenkapital verrechnet	219	352
Wertberichtigungen für Kreditrisiken	717	159
Übrige Rückstellungen	1'826	2'815
Total latente Steuerverpflichtungen	8'755	9'901
Latente Steuerforderungen		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	11'319	11'903
Direkt im Eigenkapital verrechnet	3'869	1'123
Steuerliche Verlustvträge ¹	0	0
Neubildung zugunsten Erfolgsrechnung	1'445	397
Auflösung zulasten Erfolgsrechnung	-397	-2'104
Total latente Steuerforderungen	16'236	11'319
Latente Steuerverpflichtungen		
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	9'901	8'401
Erfolgsneutrale Veränderung	-133	2'639
Neubildung zulasten Erfolgsrechnung	837	83
Auflösung zugunsten Erfolgsrechnung	-1'850	-1'222
Total latente Steuerverpflichtungen	8'755	9'901

¹ Sofern die Realisierung von Steuervorteilen als wahrscheinlich gilt, besteht eine Aktivierungspflicht. Eine Verrechnung ist nur möglich, wenn die aktiven und passiven latenten Steuern gegenüber derselben Steuerbehörde bestehen.

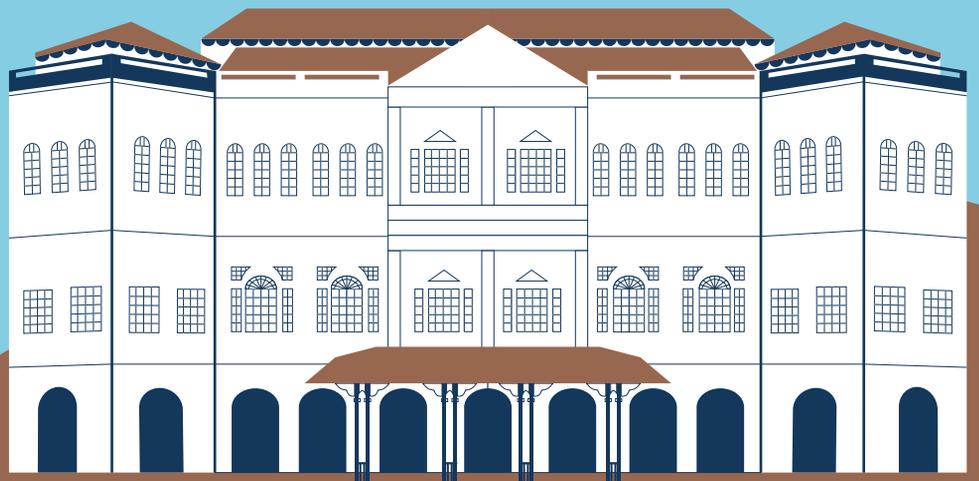
Die latenten Steuern sind begründet durch temporäre Differenzen aufgrund unterschiedlicher Bewertungen zwischen IFRS- und statutarischem Abschluss.

Verfall von nicht aktivierten latenten Steuerforderungen aus Verlustvträgen

Innerhalb von 1 Jahr	287	79
Innerhalb von 2 bis 4 Jahren	426	551
Nach 4 Jahren	481	488
Total	1'195	1'118

10c Steuerforderungen und -verpflichtungen

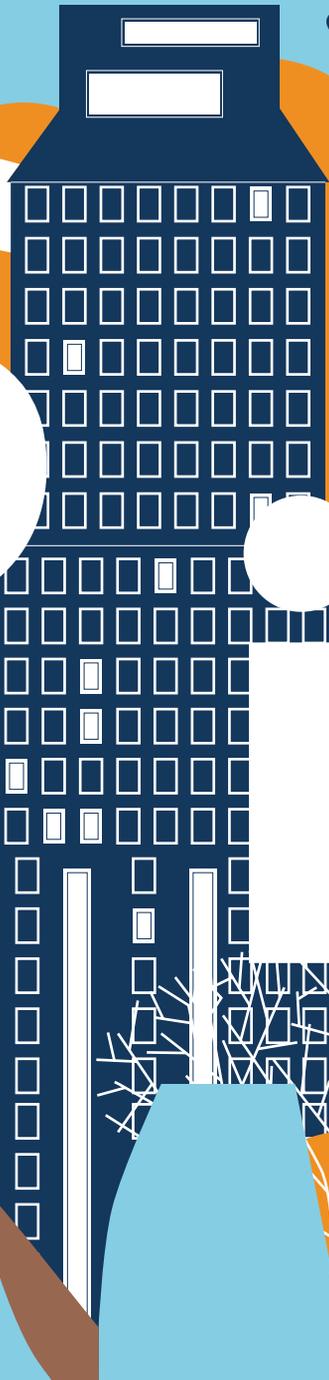
in CHF 1'000	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
Steuerforderungen			
Forderungen aus laufenden Gewinnsteuern		569	14
Latente Steuerforderungen	10b	16'236	11'319
Total Steuerforderungen		16'805	11'333
Steuerverpflichtungen			
Verpflichtungen aus laufenden Gewinnsteuern		2'467	1'780
Latente Steuerverpflichtungen	10b	8'755	9'901
Total Steuerverpflichtungen		11'222	11'681



**Singapur
stellt sich vor.**



S

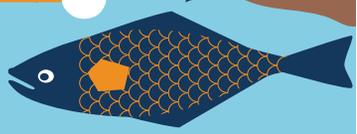


i

n

g

a







«In unruhigen Zeiten kommt dem Schutz von Vermögen eine zentrale Bedeutung zu. Sicherheit und konstantes Wachstum stehen daher für Ihre Vermögenswerte an erster Stelle. Gemeinsam sind wir sicher voraus.»

Govindarajoo Rajagopal
CEO VP Bank (Singapore) Ltd.

Die **VP Bank (Singapore) Ltd.** ist eine international ausgerichtete Privatbank in Singapur. Seit 2008 bieten wir unseren Kunden erstklassige und personalisierte Lösungen sowie eine individuelle Betreuung. Wir verfügen über ein weltweites Netz von bewährten Partnern und bieten eine grosse Palette an innovativen Dienstleistungen an.

Singapur ist ein bedeutender internationaler Finanzplatz und bietet Investoren einen einzigartigen Zugang zu einer der am Schnellsten wachsenden Regionen der Welt – dem Asien-Pazifik-Markt. Der Stadtstaat ist nicht nur einer der führenden Plätze für Vermögensverwaltung, sondern auch ein Zentrum renommierter Privatbanken – sowohl für Asien als auch weltweit. Singapur besticht durch seine ausgezeichnete Infrastruktur sowie ein dichtes Netzwerk von Finanzspezialisten.

Key Facts per 31.12.2014

Gründungsjahr	2008
Rechtlicher Status	Tochtergesellschaft mit Bankenstatus
Kernkompetenzen	Vermögensverwaltung und Beratung für vermögende Privatkunden und institutionelle Anleger Service für externe Vermögensverwalter
Mitarbeitende	25
Managing Director	Rajagopal Govindarajoo

11 Konzerngewinn pro Aktie

	2014	2013
Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000) ¹	20'025	38'119
Gewichteter Durchschnitt der Inhaberaktien	5'208'774	5'194'234
Gewichteter Durchschnitt der Namenaktien	5'985'689	5'965'479
Total gewichteter Durchschnitt der Inhaberaktienanzahl	5'807'343	5'790'782
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	3.45	6.58
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.34	0.66
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000) ¹	20'025	38'119
Berichtigter Konzerngewinn (in CHF 1'000)	20'025	38'119
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	5'807'343	5'790'782
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie	3.45	6.58
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie	0.34	0.66

¹ Auf Basis des den Aktionären der VP Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinns.

12 Dividende

	2014	2013
Genehmigte und bezahlte Dividende der VP Bank AG, Vaduz		
Dividende (in CHF 1'000) für das Geschäftsjahr 2013 (2012)	20'702	14'787
Dividende pro Inhaberaktie	3.50	2.50
Dividende pro Namenaktie	0.35	0.25
Pay-Out-Ratio (in %)	53.2	29.9
Vorgeschlagene Dividende zur Genehmigung durch die Generalversammlung der VP Bank AG, Vaduz (per 31. Dezember nicht als Verbindlichkeit verbucht) für den Fall, dass die Kapitalerhöhung (Ausgabe neuer Aktien), welche anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung am 10. April 2015 zur Abstimmung vorgelegt wird, beschlossen und durchgeführt wird.		
Dividende (in CHF 1'000) für das Geschäftsjahr 2014	19'846	
Dividende pro Inhaberaktie	3.00	
Dividende pro Namenaktie	0.30	
Pay-Out-Ratio (in %)	n.a.	
Vorgeschlagene Dividende zur Genehmigung durch die Generalversammlung der VP Bank AG, Vaduz (per 31. Dezember nicht als Verbindlichkeit verbucht) für den Fall, dass die Kapitalerhöhung (Ausgabe neuer Aktien), welche anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung am 10. April 2015 zur Abstimmung vorgelegt wird, abgelehnt wird.		
Dividende (in CHF 1'000) für das Geschäftsjahr 2014	17'744	
Dividende pro Inhaberaktie	3.00	
Dividende pro Namenaktie	0.30	
Pay-Out-Ratio (in %)	87.0	

13 Flüssige Mittel

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Kassabestand	18'092	14'475
Sichtguthaben bei Postcheckkämtern	0	22
Sichtguthaben bei National- und Zentralnotenbanken	1'908'876	1'362'910
Total flüssige Mittel	1'926'968	1'377'407

14 Forderungen aus Geldmarktpapieren

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Geldmarktpapiere (zur Refinanzierung zugelassen)	22'027	23'227
Übrige Geldmarktpapiere	0	0
Total Forderungen aus Geldmarktpapieren	22'027	23'227

15 Forderungen gegenüber Banken und Kunden

in CHF 1'000	Anhang	31.12.2014	31.12.2013
Nach Art des Engagements			
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht		665'472	929'941
Forderungen gegenüber Banken auf Zeit		2'619'747	3'575'081
Wertberichtigungen für Kreditrisiken gegenüber Banken	16	-2'993	-3'008
Forderungen gegenüber Banken		3'282'226	4'502'014
Hypothekarforderungen			
Hypothekarforderungen		2'942'709	2'786'843
Übrige Forderungen		1'365'380	1'181'488
Wertberichtigungen für Kreditrisiken gegenüber Kunden	16	-44'146	-41'655
Forderungen gegenüber Kunden		4'263'943	3'926'676
Total Forderungen gegenüber Banken und Kunden		7'546'169	8'428'690
Forderungen gegenüber Kunden nach Deckungsarten			
Hypothekarische Deckung		2'888'462	2'722'491
Andere Deckungen		1'188'889	1'052'292
Ohne Deckung		230'738	193'548
Subtotal		4'308'089	3'968'331
Wertberichtigungen für Kreditrisiken		-44'146	-41'655
Total Forderungen gegenüber Kunden		4'263'943	3'926'676

16 Wertberichtigungen für Kreditrisiken

in CHF 1'000	Anhang	2014	2013
Stand am Anfang des Geschäftsjahres		44'663	54'419
Abschreibungen von Ausleihungen / zweckkonforme Verwendung		-5'042	-13'155
Neubildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken	9	11'856	6'521
Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken		-4'551	-3'141
Währungsumrechnung und übrige Anpassungen	9	213	19
Stand am Ende des Geschäftsjahres		47'139	44'663
Als Wertberichtigung der Forderungen gegenüber Banken		2'993	3'008
Als Wertberichtigung der Forderungen gegenüber Kunden		44'146	41'655
Total Wertberichtigungen für Kreditrisiken		47'139	44'663

in CHF 1'000	Banken	Hypothekar- forderungen	Übrige Forderungen ¹	Total 2014
Nach Art des Engagements				
Stand am Anfang des Geschäftsjahres 2014	3'008	15'011	26'644	44'663
Abschreibungen von Ausleihungen / zweckkonforme Verwendung		-4'574	-468	-5'042
Neubildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken	1'228	7'377	3'251	11'856
Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken	-1'244	-1'835	-1'472	-4'551
Währungsumrechnung und übrige Anpassungen	1	189	23	213
Stand am Ende des Geschäftsjahres 2014	2'993	16'168	27'978	47'139
davon				
Einzelwertberichtigungen	0	10'500	12'294	22'794
Pauschalwertberichtigungen	2'993	5'668	15'684	24'345
Total	2'993	16'168	27'978	47'139

¹ Die übrigen Forderungen beinhalten vor allem Lombardkredite, Buchgeldkredite und Blankokredite.

in CHF 1'000	Banken	Hypothekarforderungen	Übrige Forderungen	Total 2013
Nach Art des Engagements				
Stand am Anfang des Geschäftsjahres 2013	3'016	12'610	38'793	54'419
Abschreibungen von Ausleihungen / zweckkonforme Verwendung			-13'155	-13'155
Neubildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken	493	3'672	2'356	6'521
Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken	-501	-1'271	-1'369	-3'141
Währungsumrechnung und übrige Anpassungen			19	19
Stand am Ende des Geschäftsjahres 2013	3'008	15'011	26'644	44'663
davon				
Einzelwertberichtigungen	0	9'634	12'863	22'497
Pauschalwertberichtigungen	3'008	5'377	13'781	22'166
Total	3'008	15'011	26'644	44'663

in CHF 1'000	Einzel 2014	Pauschal 2014	Einzel 2013	Pauschal 2013
Nach Art der Wertberichtigungen				
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	22'497	22'166	32'704	21'715
Abschreibungen von Ausleihungen / zweckkonforme Verwendung	-5'042		-13'155	
Neubildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken	8'317	3'539	4'778	1'743
Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für Kreditrisiken	-3'125	-1'426	-1'849	-1'292
Währungsumrechnung und übrige Anpassungen	147	66	19	
Stand am Ende des Geschäftsjahres	22'794	24'345	22'497	22'166

Bei den Einzelwertberichtigungen handelt es sich um Kredite, welche durch den Liquidationserlös der Sicherheit nicht gedeckt sind, oder um Blankokredite.

Gefährdete Ausleihungen

Gefährdete Ausleihungen sind Ausstände von Kunden und Banken, bei denen unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen Verpflichtungen vollständig nachkommen kann.

in CHF 1'000	2014	2013
Gefährdete Ausleihungen ¹	69'798	42'258
Wertberichtigungsbetrag für Kreditverluste aus gefährdeten Ausleihungen	22'794	22'497
Nettoforderungen	47'004	19'761
Geschätzter Liquidationswert der gefährdeten Ausleihungen	47'004	19'761
Durchschnittliche gefährdete Ausleihungen	56'028	49'508
Eingänge aus bereits abgeschriebenen Ausleihungen (übriger Ertrag)	11	38

¹ Der Zinsertrag aus gefährdeten Ausleihungen betrug 2014 CHF 0.553 Mio. (Vorjahr: CHF 0.495 Mio.).

Ertragslose Ausleihungen

Eine Ausleihung gilt als überfällig oder ertragslos, wenn eine wesentliche, vertraglich vereinbarte Zahlung 90 Tage oder länger versäumt wurde. Solche Ausleihungen werden nicht als gefährdet eingestuft, sofern davon ausgegangen werden kann, dass sie durch bestehende Sicherheiten noch gedeckt sind.

in CHF 1'000	2014	2013
Ertragslose Ausleihungen	12'348	21'502
Wertberichtigungsbetrag für Kreditverluste aus ertragslosen Ausleihungen	2'354	9'378
Nettoforderungen	9'994	12'124
Durchschnittliche ertragslose Ausleihungen	16'925	27'665
Wertberichtigungen auf ertragslose Ausleihungen am Anfang des Geschäftsjahres	9'378	19'728
Netto-Ab-/Zunahme	-2'080	1'996
Abschreibungen und Veräusserungen / zweckkonforme Verwendung	-4'944	-12'346
Wertberichtigungen auf ertragslose Ausleihungen am Ende des Geschäftsjahres	2'354	9'378

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Nach Art des Engagements		
Banken	0	0
Hypothekarforderungen	11'938	20'567
Übrige Forderungen	410	935
Kunden	12'348	21'502
Total ertragslose Ausleihungen	12'348	21'502
Nach Regionen (nach Schuldnerdomizil)		
Liechtenstein und Schweiz	11'906	21'211
Übriges Europa	342	33
Nord- und Südamerika	10	93
Übrige Länder	90	165
Total ertragslose Ausleihungen	12'348	21'502

17 Handelsbestände

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Schuldtitel, bewertet zum Fair Value		
Eidgenossenschaft und öffentlich-rechtliche Körperschaften in Liechtenstein und der Schweiz		
andere öffentlich-rechtliche Institutionen	0	2'392
börsennotiert		
nicht börsennotiert		
eigene Kassenobligationen		
Total	0	2'392
Beteiligungstitel/Fondsanteilscheine, bewertet zum Fair Value		
börsennotiert		
nicht börsennotiert		
Total	0	0
Übrige	189	230
Total Handelsbestände	189	2'622

18 Derivative Finanzinstrumente

31.12.2014 in CHF 1'000	Positiver Wieder- beschaffungswert	Negativer Wieder- beschaffungswert	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente			
Terminkontrakte			
Swaps		31'433	377'847
Futures			74'239
Optionen (OTC)			
Optionen (exchange traded)			
Total Zinsinstrumente 31.12.2014	0	31'433	452'086
Devisen			
Terminkontrakte			
	3'266	3'240	303'188
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	51'653	9'497	2'845'589
Futures			
Optionen (OTC)	842	842	99'005
Optionen (exchange traded)			
Total Devisen 31.12.2014	55'761	13'579	3'247'782
Beteiligungstitel/Indizes			
Terminkontrakte			
Futures			10'910
Optionen (OTC)			
Optionen (exchange traded)			
		509	17'095
Total Beteiligungstitel/Indizes 31.12.2014	0	509	28'005

31.12.2014 in CHF 1'000	Positiver Wieder- beschaffungswert	Negativer Wieder- beschaffungswert	Kontrakt- volumen
Edelmetalle			
Terminkontrakte		31	1'131
Futures			
Optionen (OTC)	365	365	29'233
Optionen (exchange traded)			
Total Edelmetalle 31.12.2014	365	396	30'364
Total derivative Finanzinstrumente 31.12.2014	56'126	45'917	3'758'237

31.12.2013 in CHF 1'000	Positiver Wieder- beschaffungswert	Negativer Wieder- beschaffungswert	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente			
Terminkontrakte			
Swaps	964	19'104	327'867
Futures			1'538
Optionen (OTC)		80	20'000
Optionen (exchange traded)			
Total Zinsinstrumente 31.12.2013	964	19'184	349'405

Devisen			
Terminkontrakte	2'494	3'162	304'652
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	30'725	28'511	4'437'263
Futures			
Optionen (OTC)	339	339	89'051
Optionen (exchange traded)			
Total Devisen 31.12.2013	33'558	32'012	4'830'966

Beteiligungstitel/Indizes			
Terminkontrakte			
Futures			9'159
Optionen (OTC)			
Optionen (exchange traded)		328	9'060
Total Beteiligungstitel/Indizes 31.12.2013	0	328	18'219

Edelmetalle			
Terminkontrakte			
Futures			
Optionen (OTC)	1'216	1'216	33'411
Optionen (exchange traded)			
Total Edelmetalle 31.12.2013	1'216	1'216	33'411
Total derivative Finanzinstrumente 31.12.2013	35'738	52'740	5'232'001

Der Fair Value für derivative Finanzinstrumente ohne Marktwert wird mittels anerkannter Modelle ermittelt. Diese Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswertes, die Renditekurve und die Volatilität.

19 Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Schuldtitle		
Eidgenossenschaft und öffentlich-rechtliche Körperschaften in Liechtenstein und der Schweiz	0	0
öffentlich-rechtliche Institutionen ausserhalb Liechtensteins und der Schweiz	37'951	35'181
börsennotiert	231'753	216'093
nicht börsennotiert	21'904	16'629
Total	291'608	267'903
Beteiligungstitel/Fondsanteilscheine		
börsennotiert	39'694	60'707
nicht börsennotiert	39'843	16'321
Total	79'537	77'028
Strukturierte Produkte		
börsennotiert	0	0
nicht börsennotiert ¹	96	1'474
Total	96	1'474
Total Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	371'241	346'405

¹ Im Wesentlichen strukturierte Kreditobligationen (Credit Linked Notes und Credit Default Notes).

Der Fair Value der nicht börsennotierten Finanzinstrumente wird ausschliesslich anhand von Kursnotierungen von externen Händlern oder Preismodellen festgelegt, die auf Preisen und Zinssätzen eines überwachbaren, aktiven und liquiden Marktes basieren. Das Management ist überzeugt, dass die aufgrund dieser Techniken ermittelten Preise den besten zum Zeitpunkt des Abschlusses berechneten Wert für die Bilanz sowie die davon abhängigen Bewertungsbuchungen in der Erfolgsrechnung darstellen.

20 Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Schuldtitle		
Eidgenossenschaft und öffentlich-rechtliche Körperschaften in Liechtenstein und der Schweiz	4'000	0
öffentlich-rechtliche Institutionen ausserhalb Liechtensteins und der Schweiz	393'922	302'786
börsennotiert	632'214	473'437
nicht börsennotiert	43'973	0
Total	1'074'109	776'223
Total Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	1'074'109	776'223

21 Assoziierte Gesellschaften

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	41	44
Anteil am Gewinn	24	5
Wertminderungen	0	-8
Bestand am Bilanzstichtag	65	41

Angaben zu wesentlichen nach der Equity-Methode konsolidierten Gesellschaften

Name	Sitz	Tätigkeit	Aktienkapital	Beteiligungsquote in %	
				31.12.2014	31.12.2013
VAM Corporate Holdings Ltd.	Mauritius	Fondspromotergesellschaft	GBP 50'000	20	20
Data Info Services AG	Vaduz	Beschaffung, Handel und Vermittlung von Gütern und Dienstleistungen	CHF 50'000	50	50

22 Sachanlagen

in CHF 1'000	Bankgebäude	Andere Liegenschaften	Mobiliar und Maschinen	EDV-Systeme	Total
Anschaffungskosten 2014					
Stand 01.01.2014	198'815	22'038	20'533	28'542	269'928
Zugänge	2'201	94	181	3'586	6'062
Abgänge/Ausbuchungen ¹	-257		-591	-12'690	-13'538
Veränderung des Konsolidierungskreises					0
Währungsumrechnung	92	44	61	131	328
Stand 31.12.2014	200'851	22'176	20'184	19'569	262'780
Kumulierte Abschreibungen 2014					
Stand 01.01.2014	-107'077	-4'873	-17'518	-23'281	-152'749
Planmässige Abschreibungen	-5'900	-264	-1'229	-3'394	-10'787
Abgänge/Ausbuchungen ¹	257		591	12'690	13'538
Veränderung des Konsolidierungskreises					0
Währungsumrechnung		-34	-40	-91	-165
Stand 31.12.2014	-112'720	-5'171	-18'196	-14'076	-150'163
Netto-Buchwerte 31.12.2014	88'131	17'005	1'988	5'493	112'617

in CHF 1'000	Bankgebäude	Andere Liegenschaften	Mobiliar und Maschinen	EDV-Systeme	Total
Anschaffungskosten 2013					
Stand 01.01.2013	196'670	21'821	20'427	31'115	270'033
Zugänge	2'145	217	158	2'727	5'247
Abgänge/Ausbuchungen ¹			-35	-5'265	-5'300
Veränderung des Konsolidierungskreises			-15	-33	-48
Währungsumrechnung			-2	-2	-4
Stand 31.12.2013	198'815	22'038	20'533	28'542	269'928
Kumulierte Abschreibungen 2013					
Stand 01.01.2013	-101'250	-4'596	-16'200	-25'628	-147'674
Planmässige Abschreibungen	-5'827	-280	-1'362	-2'956	-10'425
Abgänge/Ausbuchungen ¹			35	5'265	5'300
Veränderung des Konsolidierungskreises			6	33	39
Währungsumrechnung		3	3	5	11
Stand 31.12.2013	-107'077	-4'873	-17'518	-23'281	-152'749
Netto-Buchwerte 31.12.2013	91'738	17'165	3'015	5'261	117'179

¹ Beinhaltet Ausbuchungen von vollständig abgeschrieben Sachanlagen.

Zusatzangaben zu den Sachanlagen, in CHF 1'000	2014	2013
Brandversicherungswert der Liegenschaften	182'703	179'024
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	38'637	39'275
Fair Value andere Liegenschaften	17'005	17'165

Es bestehen keine Sachanlagen aus Finanzierungsleasing.

23 Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte

in CHF 1'000	Software	Andere immaterielle Vermögenswerte	Goodwill	Total
Anschaffungskosten 2014				
Stand 01.01.2014	144'067	10'037	46'112	200'216
Zugänge	3'635	41		3'676
Abgänge/Ausbuchungen	-6'000			-6'000
Währungsumrechnung	403			403
Stand 31.12.2014	142'105	10'078	46'112	198'295
Kumulierte Abschreibungen 2014				
Stand 01.01.2014	-111'526	-167	-35'302	-146'995
Planmässige Abschreibungen	-16'548	-2'013		-18'561
Abgänge/Ausbuchungen	6'000			6'000
Währungsumrechnung	-332			-332
Stand 31.12.2014	-122'406	-2'180	-35'302	-159'888
Netto-Buchwerte 31.12.2014	19'699	7'898	10'810	38'407

in CHF 1'000	Software	Andere immaterielle Vermögenswerte	Goodwill	Total
Anschaffungskosten 2013				
Stand 01.01.2013	140'634	3'041	46'112	189'787
Zugänge	3'925	10'037		13'962
Abgänge/Ausbuchungen	-493	-3'041		-3'534
Währungsumrechnung	1			1
Stand 31.12.2013	144'067	10'037	46'112	200'216
Kumulierte Abschreibungen 2013				
Stand 01.01.2013	-95'612	-3'041	-35'302	-133'955
Planmässige Abschreibungen	-16'441	-167		-16'608
Abgänge/Ausbuchungen	493	3'041		3'534
Währungsumrechnung	34			34
Stand 31.12.2013	-111'526	-167	-35'302	-146'995
Netto-Buchwerte 31.12.2013	32'541	9'870	10'810	53'221

In der konsolidierten Bilanz der VP Bank Gruppe sind keine anderen immateriellen Vermögenswerte mit einer unbegrenzten Nutzungsdauer aktiviert.

Wertbeeinträchtigungsprüfung auf Goodwill

Der bestehende Goodwill von CHF 10.810 Mio. resultiert aus der Übernahme der VP Bank (Luxembourg) SA im Jahr 2001, welche der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Client Business International zugeordnet ist. Dieser Goodwill wird seit dem 1. Januar 2005 nicht mehr abgeschrieben, sondern nur noch einer jährlichen Prüfung auf Wertminderung unterzogen.

Die Ermittlung des erzielbaren Betrages im Rahmen der Prüfung auf Wertminderung im Geschäftsjahr 2014 basierte auf dem Fair Value (Level 3) abzüglich Verkaufskosten. Aus den Börsenkursen von schwergewichtig im Vermögensverwaltungsgeschäft tätigen Unternehmen sowie aus den im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen entrichteten Kaufpreisen wurde die jeweilige Höhe der impliziten Prämie (74 Basispunkte) für Kundenvermögen berechnet und zur Ermittlung des erzielbaren Betrages herangezogen. Der erzielbare Betrag überstieg den Buchwert in einem solchen Ausmass, dass eine Wertminderung des Goodwills als unwahrscheinlich angesehen werden konnte. Auf eine zusätzliche Berechnung des erzielbaren Betrages, basierend auf dem Nutzungswert, wurde daher verzichtet.

24 Sonstige Aktiven

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Mehrwertsteuer und andere Steuerforderungen	2'550	1'732
Aktive Abgrenzung des Vorsorgeaufwands	0	0
Übrige sonstige Aktiven ¹	12'787	11'914
Total sonstige Aktiven	15'337	13'646

¹ Ausgleichskonti, Abrechnungskonti, übrige sonstige Aktiven.

25 Kassenobligationen

in CHF 1'000 Fälligkeit	Zinssatz 0–0.9999 %	Zinssatz 1–1.9999 %	Zinssatz 2–2.9999 %	Zinssatz 3–3.9999 %	Total
2015	30'131	18'813	2'106	872	51'922
2016	31'958	38'785	834	620	72'197
2017	6'713	12'306	5'120	263	24'402
2018	8'917	4'714	2'019	111	15'761
2019	3'416	5'391	1'556		10'363
2020	6'715	6'872	853		14'440
2021		1'428	1'035		2'463
2022		521	245		766
2023		629			629
2024		366			366
Total 31.12.2014	87'850	89'825	13'768	1'866	193'309
Total 31.12.2013	65'317	160'225	15'880	2'300	243'722

Die durchschnittliche Verzinsung per 31. Dezember 2014 betrug 1.32 Prozent (Vorjahr: 1.43 Prozent).

26 Anleihen, VP Bank AG, Vaduz

Ausgabejahr	ISIN	Zinssatz in %	Währung	Fälligkeit	Nominal- betrag	in CHF 1'000	
						31.12.2014	Total 31.12.2013
2010	CH0112734469	2.500	CHF	27.05.2016	200'000	199'370	198'936

Ausgegebene Schuldtitel werden bei erstmaliger Erfassung zum Fair Value zuzüglich Transaktionskosten erfasst. Der Fair Value entspricht der erhaltenen Gegenleistung. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kosten. Dabei wird die Effektivzinsmethode (2.73 Prozent) angewandt, um die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rückzahlungsbetrag über die Laufzeit des Schuldtitels zu amortisieren.

27 Sonstige Passiven

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Mehrwertsteuer und andere Steuerverpflichtungen	10'585	9'754
Passive Abgrenzung des Vorsorgeaufwands	64'344	35'044
Übrige sonstige Passiven ¹	29'248	101'438
Total sonstige Passiven	104'177	146'236

¹ Ausgleichskonti, Abrechnungskonti, übrige sonstige Passiven.

28 Rückstellungen

in CHF 1'000	Ausfallrisiken	Rechts- und Prozessrisiken	Übrige Rück- stellungen	Total 2014	Total 2013
Bilanzwert am Anfang des Geschäftsjahres	186	9'465	307	9'958	7'098
Zweckkonforme Verwendung		-406	-80	-486	0
Neubildung zulasten Erfolgsrechnung	208	742	2'240	3'190	3'984
Auflösung zugunsten Erfolgsrechnung	-226	-3'135	-202	-3'563	-886
Umklassierungen		-574	574	0	0
Währungsumrechnung und übrige Anpassungen		31		31	-238
Bilanzwert am Ende des Geschäftsjahres	168	6'123	2'839	9'130	9'958
Fälligkeit der Rückstellungen					
• innerhalb eines Jahres				9'130	9'958
• über ein Jahr				0	0

29 Minderheitsanteile

in CHF 1'000	2014	2013
Stand am Anfang des Geschäftsjahres	0	17'741
Abgänge und Dividendenzahlungen		-18'309
Währungsumrechnung		0
Minderheitsanteile am Konzernergebnis		568
Stand am Ende des Geschäftsjahres	0	0

30 Aktienkapital

	31.12.2014		31.12.2013	
	Anzahl Titel	Nominal CHF	Anzahl Titel	Nominal CHF
Namenaktien à nominal CHF 1.00	6'004'167	6'004'167	6'004'167	6'004'167
Inhaberaktien à nominal CHF 10.00	5'314'347	53'143'470	5'314'347	53'143'470
Total Aktienkapital		59'147'637		59'147'637

Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

31 Eigene Aktien

	2014		2013	
	Anzahl Titel	in CHF 1'000	Anzahl Titel	in CHF 1'000
Namenaktien am Anfang des Geschäftsjahres	30'659	377	45'084	572
Käufe	10'050	76	4'325	30
Verkäufe	-40'500	-451	-18'750	-225
Bestand Namenaktien am Bilanzstichtag	209	2	30'659	377
Inhaberaktien am Anfang des Geschäftsjahres	107'795	25'526	130'207	32'921
Käufe	88'043	7'710	189'396	15'895
Verkäufe	-84'204	-12'221	-211'808	-23'290
Bestand Inhaberaktien am Bilanzstichtag	111'634	21'015	107'795	25'526

32 Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

in CHF 1'000	31.12.2014		31.12.2013	
	Marktwerte	Effektive Verpflichtung	Marktwerte	Effektive Verpflichtung
Wertschriften	487'588	0	380'720	0
Geldmarktpapiere	0	0	0	0
Übrige	0	0	0	0
Total verpfändete Aktiven	487'588	0	380'720	0

Die Aktiven sind verpfändet für Repolimiten bei National- und Zentralnotenbanken, für Börsenkautionen und zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit der Auslandsorganisationen gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften. Verpfändete oder abgetretene Aktiven im Rahmen von Darlehens- oder von Repogeschäften sind in der oben stehenden Aufstellung nicht enthalten. Sie sind in der Tabelle «Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren» (Anhang 48) ausgewiesen.

33 Künftige Verpflichtungen aus Operating Leasing

Per Ende des Jahres bestehen verschiedene Operating-Leasing-Verträge für Liegenschaften und übrige Sachanlagen, welche mehrheitlich für die Ausübung der Geschäftstätigkeit der Bank genutzt werden. Die wesentlichen Leasingverträge beinhalten Verlängerungsoptionen sowie Ausstiegsklauseln.

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Restlaufzeit bis 1 Jahr	6'389	5'966
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	17'164	11'797
Restlaufzeit über 5 Jahre	4'800	5'400
Total Mindestverpflichtungen aus Operating Leasing	28'353	23'163

Im Geschäftsaufwand 2014 sind CHF 6.691 Mio. aus Operating Leasing enthalten (Vorjahr: CHF 7.489 Mio.).

34 Rechtsfälle

Die VP Bank Gruppe ist im Rahmen des normalen Geschäftsganges in verschiedene rechtliche Verfahren involviert. Sie nimmt für laufende und drohende Verfahren Rückstellungen vor, wenn nach Meinung der zuständigen Spezialisten Zahlungen bzw. Verluste seitens der Gruppengesellschaften wahrscheinlich sind und wenn deren Betrag abgeschätzt werden kann. Ist ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich oder kann die Höhe der Verpflichtung nicht zuverlässig geschätzt werden, wird eine Eventualverpflichtung ausgewiesen. Alle Rückstellungen für Prozessrisiken sind in der Position «Rückstellungen» der Konzernbilanz enthalten (Anhang 28).

35 Bilanz nach Währungen

in CHF 1'000	CHF	USD	EUR	Übrige	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	1'899'701	444	26'205	618	1'926'968
Forderungen aus Geldmarktpapieren				22'027	22'027
Forderungen gegenüber Banken	484'771	1'079'947	1'249'876	467'632	3'282'226
Forderungen gegenüber Kunden	3'100'030	482'686	581'295	99'932	4'263'943
Handelsbestände				189	189
Derivative Finanzinstrumente	54'970	1'156			56'126
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	209'500	82'261	77'797	1'683	371'241
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	291'893	335'641	446'575		1'074'109
Assoziierte Gesellschaften	65				65
Sachanlagen	111'207	1'375		35	112'617
Immaterielle Vermögenswerte	37'863	544			38'407
Steuerforderungen	14		555		569
Latente Steuerforderungen	16'236				16'236
Rechnungsabgrenzungen	13'662	4'153	6'060	722	24'597
Sonstige Aktiven	10'148	136	4'359	694	15'337
Total Aktiven 31.12.2014	6'230'060	1'988'343	2'392'722	593'532	11'204'657

in CHF 1'000	CHF	USD	EUR	Übrige	Total
Passiven					
Verpflichtungen gegenüber Banken	168'450	11'163	120'432	4'009	304'054
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	858'695		406		859'101
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'239'807	2'885'766	2'184'046	1'277'307	8'586'926
Derivative Finanzinstrumente	39'308	3'971	2'638		45'917
Kassenobligationen	169'384	4'398	19'527		193'309
Anleihen	199'370				199'370
Steuerverpflichtungen	2'287		180		2'467
Latente Steuerverpflichtungen	8'755				8'755
Rechnungsabgrenzungen	19'519	639	2'348	488	22'994
Sonstige Passiven	86'079	4'905	9'649	3'544	104'177
Rückstellungen	8'832	298			9'130
Total Fremdkapital	3'800'486	2'911'140	2'339'226	1'285'348	10'336'200
Total Eigenkapital	788'018	79'658	53	728	868'457
Total Passiven 31.12.2014	4'588'504	2'990'798	2'339'279	1'286'076	11'204'657

in CHF 1'000	CHF	USD	EUR	Übrige	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	1'354'324	602	22'027	454	1'377'407
Forderungen aus Geldmarktpapieren				23'227	23'227
Forderungen gegenüber Banken	362'849	1'741'311	1'794'197	603'657	4'502'014
Forderungen gegenüber Kunden	2'932'134	407'758	486'007	100'777	3'926'676
Handelsbestände			2'392	230	2'622
Derivative Finanzinstrumente	34'360	1'378			35'738
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	227'545	51'673	65'577	1'610	346'405
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	247'959	233'420	294'844		776'223
Assoziierte Gesellschaften	41				41
Sachanlagen	116'750	392		37	117'179
Immaterielle Vermögenswerte	52'248	973			53'221
Steuerforderungen	14				14
Latente Steuerforderungen	11'319				11'319
Rechnungsabgrenzungen	11'937	3'456	5'152	541	21'086
Sonstige Aktiven	10'749	240	2'227	430	13'646
Total Aktiven 31.12.2013	5'362'229	2'441'203	2'672'423	730'963	11'206'818

in CHF 1'000	CHF	USD	EUR	Übrige	Total
Passiven					
Verpflichtungen gegenüber Banken	92'316	72'074	25'012	34'772	224'174
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	880'115	1	343		880'459
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'182'597	2'937'181	2'723'391	681'025	8'524'194
Derivative Finanzinstrumente	47'152	2'049	3'539		52'740
Kassenobligationen	216'898	1'687	25'137		243'722
Anleihen	198'936				198'936
Steuerverpflichtungen	1'645		135		1'780
Latente Steuerverpflichtungen	9'901				9'901
Rechnungsabgrenzungen	21'214	723	3'485	553	25'975
Sonstige Passiven	56'868	59'984	9'088	20'296	146'236
Rückstellungen	9'660	267	31		9'958
Total Fremdkapital	3'717'302	3'073'966	2'790'161	736'646	10'318'075
Total Eigenkapital	827'928	59'969	20	826	888'743
Total Passiven 31.12.2013	4'545'230	3'133'935	2'790'181	737'472	11'206'818

36 Fälligkeitsstruktur

in CHF 1'000	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert			Total
			1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	
Aktiven						
Flüssige Mittel	1'926'968					1'926'968
Forderungen aus Geldmarktpapieren			22'027			22'027
Forderungen gegenüber Banken	665'472		2'605'358	10'990	406	3'282'226
Forderungen gegenüber Kunden	15'465	445'821	2'037'056	1'362'593	403'008	4'263'943
Handelsbestände	189					189
Derivative Finanzinstrumente	56'126					56'126
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	328'847		11'374	7'108	23'912	371'241
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	59'499		164'945	767'631	82'034	1'074'109
Assoziierte Gesellschaften	65					65
Sachanlagen ¹					112'617	112'617
Immaterielle Vermögenswerte					38'407	38'407
Steuerforderungen	569					569
Latente Steuerforderungen				16'236		16'236
Rechnungsabgrenzungen	22'928		1'464	169	36	24'597
Sonstige Aktiven	15'098	239				15'337
Total Aktiven 31.12.2014	3'091'266	446'060	4'842'224	2'164'727	660'420	11'204'657
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	256'853		47'201			304'054
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		859'101				859'101
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	7'401'785	481'402	702'433	1'306		8'586'926
Derivative Finanzinstrumente	45'917					45'917
Kassenobligationen			52'922	121'723	18'664	193'309
Anleihen				199'370		199'370
Steuerverpflichtungen	2'467					2'467
Latente Steuerverpflichtungen	4'213			4'542		8'755
Rechnungsabgrenzungen	22'689		305			22'994
Sonstige Passiven	104'177					104'177
Rückstellungen	9'130					9'130
Total Fremdkapital 31.12.2014	7'847'231	1'340'503	802'861	326'941	18'664	10'336'200

¹ Immobilisiert

in CHF 1'000	Auf Sicht	Kündbar	Fällig innert			Total
			1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	
Aktiven						
Flüssige Mittel	1'377'407					1'377'407
Forderungen aus Geldmarktpapieren			23'227			23'227
Forderungen gegenüber Banken	929'941		3'572'073			4'502'014
Forderungen gegenüber Kunden	19'110	425'428	1'744'932	1'279'761	457'445	3'926'676
Handelsbestände	230				2'392	2'622
Derivative Finanzinstrumente	35'738					35'738
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	305'461		3'035	13'241	24'668	346'405
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten			124'666	573'515	78'042	776'223
Assoziierte Gesellschaften	41					41
Sachanlagen ¹					117'179	117'179
Immaterielle Vermögenswerte					53'221	53'221
Steuerforderungen	14					14
Latente Steuerforderungen				11'319		11'319
Rechnungsabgrenzungen	19'665		893	457	71	21'086
Sonstige Aktiven	13'406	240				13'646
Total Aktiven 31.12.2013	2'701'013	425'668	5'468'826	1'878'293	733'018	11'206'818
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	169'378		54'796			224'174
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		880'459				880'459
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	7'497'306	183'631	837'981	5'276		8'524'194
Derivative Finanzinstrumente	52'740					52'740
Kassenobligationen			99'107	136'809	7'806	243'722
Anleihen				198'936		198'936
Steuerverpflichtungen	1'780					1'780
Latente Steuerverpflichtungen	5'388			4'513		9'901
Rechnungsabgrenzungen	25'610		355	10		25'975
Sonstige Passiven	146'236					146'236
Rückstellungen	9'958					9'958
Total Fremdkapital 31.12.2013	7'908'396	1'064'090	992'239	345'544	7'806	10'318'075

¹ Immobilisiert

37 Gliederung der Aktiven nach Ländern bzw. Ländergruppen

	31.12.2014		31.12.2013	
	in CHF 1'000	Anteil in %	in CHF 1'000	Anteil in %
Liechtenstein und Schweiz	6'942'922	62.0	6'316'320	56.4
Übriges Europa	3'134'204	28.0	3'949'462	35.2
Nordamerika	313'456	2.7	279'896	2.5
Übrige Länder	814'075	7.3	661'140	5.9
Total Aktiven	11'204'657	100.0	11'206'818	100.0

Die Gliederung erfolgt nach dem Domizilprinzip der Gegenparteien. Die vor allem im Lombardkreditbereich diversifizierten Sicherheiten bleiben dabei unberücksichtigt.

38 Finanzinstrumente

Fair Value von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die Fair Values von Finanzinstrumenten, basierend auf den nachfolgend erklärten Bewertungsmethoden und -annahmen. Die Tabelle wird gezeigt, da in der Konzernrechnung nicht alle Finanzinstrumente zum Fair Value ausgewiesen sind. Der Fair Value entspricht dem Preis, der bei einem geordneten Geschäftsvorfall zum Bewertungszeitpunkt zwischen Marktteilnehmern im Rahmen einer derartigen Transaktion beim Verkauf eines Vermögenswertes erzielt oder bei der Übertragung einer Schuld gezahlt werden müsste.

in CHF Mio.	Bilanzwert 31.12.2014	Fair Value 31.12.2014	Abweichung	Bilanzwert 31.12.2013	Fair Value 31.12.2013	Abweichung
Aktiven						
Flüssige Mittel	1'927	1'927	0	1'377	1'377	0
Forderungen aus Geldmarktpapieren	22	22	0	23	23	0
Forderungen gegenüber Banken	3'282	3'283	1	4'502	4'502	0
Forderungen gegenüber Kunden	4'264	4'390	126	3'927	4'001	74
Handelsbestände	0	0	0	3	3	0
Derivative Finanzinstrumente	56	56	0	36	36	0
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	371	371	0	346	346	0
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	1'074	1'099	25	776	788	12
Subtotal			152			86
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	304	304	0	224	224	0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	9'446	9'436	10	9'405	9'402	3
Derivative Finanzinstrumente	46	46	0	53	53	0
Kassenobligationen	193	198	-5	244	247	-3
Anleihe	199	207	-8	199	211	-12
Subtotal			-3			-12
Total Abweichung			149			74

Für den Fair Value von Finanzinstrumenten in der Bilanz werden die folgenden Berechnungsmethoden angewandt:

Flüssige Mittel, Geldmarktpapiere

Bei den Bilanzpositionen «Flüssige Mittel» und «Forderungen aus Geldmarktpapieren», welche nicht über einen publizierten Marktwert einer anerkannten Börse oder eines repräsentativen Marktes verfügen, entspricht der am Bilanzstichtag bezahlbare Betrag dem Fair Value.

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken und Kunden, Kassenobligationen, Anleihen

Der Fair Value der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken, der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden (inklusive Hypothekarforderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform) sowie der Kassenobligationen und Anleihen mit einer Fälligkeit oder einem Refinanzierungsprofil wird mittels Barwertmethode ermittelt (Abdiskontierung der Geldflüsse mit laufzeitadäquaten Swapsätzen).

Für Produkte, deren Zinsbindung bzw. Zahlungsströme nicht im Voraus feststehen, gelangen replizierende Portfolios zur Anwendung.

Handelsbestände, als Sicherheit verpfändete Handelsbestände, Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value

Für die Mehrheit dieser Finanzinstrumente entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value der nicht börsennotierten Finanzinstrumente (insbesondere für die strukturierten Kreditobligationen) wird ausschliesslich anhand von Kursnotierungen von externen Händlern oder Preismodellen festgelegt, die auf Preisen und Zinssätzen eines überwachbaren, aktiven und liquiden Marktes basieren.

Derivative Finanzinstrumente

Bei der Mehrheit der positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte (Anhang 18) entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value für derivative Instrumente ohne Marktwert wird mittels einheitlicher Modelle ermittelt. Diese Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktspezifikationen, den Marktkurs des Basiswertes, die Renditekurve und die Volatilität.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

Der Fair Value für notierte Wertpapiere in den Handelsbeständen und Finanzanlagen sowie für börsengehandelte Derivate und andere Finanzinstrumente mit Kursnotierungen aus einem aktiven Markt wird anhand der Marktnotierungen bestimmt (Level 1). Bewertungsmethoden oder Modelle werden zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten verwendet, wenn keine direkten Marktnotierungen verfügbar sind. Nach Möglichkeit werden die zugrunde liegenden Annahmen durch am Bilanzstichtag beobachtete Marktpreise oder andere Marktnotierungen gestützt (Level 2). Für die meisten ausserbörslich gehandelten Derivate und nicht börsennotierten Finanzinstrumente sowie andere Vermögenswerte, die nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, wird der Fair Value mit Bewertungsmethoden oder -modellen ermittelt. Zu den hauptsächlich angewendeten Bewertungsmethoden und -modellen zählen barwertgestützte Forward-Pricing- und Swapmodelle sowie Optionspreismodelle wie zum Beispiel das Black-Scholes-Modell oder Abwandlungen davon. Die anhand dieser Methoden und Modelle berechneten Fair Values sind massgeblich durch die Wahl des Bewertungsmodells und die zugrunde liegenden Annahmen beeinflusst, wie zum Beispiel die Beträge und Zeitfolge der künftigen Cashflows, die Diskontsätze, die Volatilitäten oder die Kreditrisiken.

Sofern für die Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten weder Marktnotierungen noch Bewertungsmethoden oder -modelle basierend auf beobachtbaren Marktdaten herangezogen werden können, so werden Bewertungsmethoden oder -modelle verwendet, denen realistische, auf Marktdaten basierende Annahmen zugrunde liegen (Level 3). Unter Level 3 fallen im Wesentlichen Fonds, für welche nicht mindestens auf einer vierteljährlichen Basis ein verbindlicher Net Asset Value publiziert wird. Der Fair Value dieser Positionen wird in der Regel mittels externer Expertenschätzungen in Bezug auf die Höhe der künftigen Ausschüttungen der Fondsanteile berechnet bzw. entspricht den Anschaffungskosten der Wertpapiere abzüglich allfälliger Wertminderungen.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

in CHF Mio. zum Fair Value	Notierte Marktpreise, Level 1	Bewertungsmethoden, auf Marktdaten basierend, Level 2	Bewertungsmethoden mit auf Marktdaten basierenden Annahmen, Level 3	Total
Aktiven 31.12.2014				
Flüssige Mittel		1'927		1'927
Forderungen aus Geldmarktpapieren	22			22
Forderungen gegenüber Banken		3'283		3'283
Forderungen gegenüber Kunden		4'390		4'390
Handelsbestände				0
Derivative Finanzinstrumente		56		56
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	309	57	5	371
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	1'099			1'099
Passiven 31.12.2014				
Verpflichtungen gegenüber Banken		304		304
Verpflichtungen gegenüber Kunden		9'436		9'436
Derivative Finanzinstrumente		46		46
Kassenobligationen		198		198
Anleihe	207			207

Im Geschäftsjahr 2014 wurden Finanzinstrumente mit einem Fair Value von CHF 0.0 Mio. (Vorjahr: CHF 0.0 Mio.) von Level 1 (notierte Marktpreise) in Level 2 (Bewertungsmethode, auf Marktdaten basierend) sowie CHF 4.3 Mio. (Vorjahr: CHF 0.0 Mio.) von Level 2 in Level 3 (Bewertungsmethode, basierend auf realistischen und auf Marktdaten basierenden Annahmen) umklassiert.

Die Umklassierungen werden jeweils am Ende der Berichtsperiode bei Veränderungen in der Verfügbarkeit von Marktpreisen (Marktliquidität) vorgenommen.

Aktiven 31.12.2013

Flüssige Mittel		1'377		1'377
Forderungen aus Geldmarktpapieren	23			23
Forderungen gegenüber Banken		4'502		4'502
Forderungen gegenüber Kunden		4'001		4'001
Handelsbestände	3			3
Derivative Finanzinstrumente		36		36
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	312	30	4	346
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	788			788

Passiven 31.12.2013

Verpflichtungen gegenüber Banken		224		224
Verpflichtungen gegenüber Kunden		9'402		9'402
Derivative Finanzinstrumente		53		53
Kassenobligationen		247		247
Anleihe	211			211

Level-3-Finanzinstrumente in CHF Mio.	2014	2013
Bilanz		
Bestände am Jahresanfang	4.1	5.8
Investitionen	0.0	0.0
Devestitionen	0.0	0.0
Emissionen	0.0	0.0
Rücknahmen	-2.8	-1.3
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	-1.5	-0.4
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	0.5	0.0
Umgliederung in Level 3	4.3	0.0
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.0	-0.1
Total Buchwert am Bilanzstichtag	4.5	4.1

Level-3-Finanzinstrumente in CHF Mio.	2014	2013
Erfolg auf Beständen per Bilanzstichtag		
In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Verluste	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	-1.5	-0.4
In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.5	0.0

Die Level-3-Positionen wiesen sowohl per 31. Dezember 2014 als auch per 31. Dezember 2013 keinen abgegrenzten «Day-1 Profit or Loss» (Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem am Transaktionstag berechneten Fair Value) auf.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Finanzinstrumenten:

Veränderungen der Net Asset Values von Anlagefonds führen zu entsprechenden Veränderungen der Fair Values dieser Finanzinstrumente. Eine realistische Veränderung der Grundannahmen oder Schätzwerte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung sowie auf das Eigenkapital der VP Bank Gruppe.

Netting Vereinbarungen

Um die Kreditrisiken im Zusammenhang mit Derivat-, Repurchase- und Reverse-Repurchase- sowie Securities-Lending- und -Borrowing-Geschäften zu reduzieren, schliesst die VP Bank Gruppe mit ihren Gegenparteien Globalverrechnungsvereinbarungen oder ähnliche Vereinbarungen ab (Netting-Vereinbarungen). Darunter fallen ISDA Master Netting Agreements, Global Master Securities Lending Agreements und Global Master Repo Agreements. Mit Netting-Vereinbarungen kann sich die VP Bank Gruppe gegen Verluste aus eventuellen Insolvenzverfahren oder anderen Umständen schützen, bei denen die Gegenpartei ihren Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Für solche Fälle sehen Netting-Vereinbarungen die sofortige Verrechnung bzw. Abwicklung aller unter die entsprechende Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente vor. Ein Anspruch auf Verrechnung besteht grundsätzlich nur, wenn ein Zahlungsverzug oder andere Umstände vorliegen, mit denen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf nicht zu rechnen ist. Damit erfüllen die unter eine Netting-Vereinbarung fallenden Finanzinstrumente die Anforderungen an eine bilanzielle Verrechnung nicht, weshalb die Buchwerte der entsprechenden Finanzinstrumente in der Bilanz nicht verrechnet sind.

Netting Vereinbarungen

31.12.2014 in CHF 1'000	Bilanzielle Verrechnung			Netting-Potenzial		Aktiven nach Berücksichtigung von Netting Potenzial
	Betrag vor bilanzieller Verrechnung	Bilanzielle Verrechnung	Buchwert	Finanzielle Verpflichtungen	Erhaltene Sicherheiten	
Finanzielle Aktiven						
Reverse-Repurchase Geschäfte			0			0
Positive Wiederbeschaffungswerte	56'126		56'126	17'732		38'394
Geleistete Barsicherheiten aus Derivatgeschäften	54'184		54'184	16'627		37'557
Total Aktiven	110'310	0	110'310	34'359	0	75'951
	Betrag vor bilanzieller Verrechnung	Bilanzielle Verrechnung	Buchwert	Finanzielle Aktiven	Geleistete Sicherheiten	Verpflichtungen nach Berücksichtigung von Netting Potenzial
Finanzielle Verpflichtungen						
Repurchase Geschäfte						0
Negative Wiederbeschaffungswerte	45'917		45'917	34'359	6'373	5'185
Erhaltene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften	325		325			325
Total Passiven	46'242	0	46'242	34'359	6'373	5'510
31.12.2013 in CHF 1'000						
	Betrag vor bilanzieller Verrechnung	Bilanzielle Verrechnung	Buchwert	Finanzielle Verpflichtungen	Erhaltene Sicherheiten	Aktiven nach Berücksichtigung von Netting Potenzial
Finanzielle Aktiven						
Reverse-Repurchase Geschäfte	335'739		335'739		335'739	0
Positive Wiederbeschaffungswerte	35'738		35'738	17'416		18'322
Geleistete Barsicherheiten aus Derivatgeschäften	37'823		37'823	14'342		23'481
Total Aktiven	409'300	0	409'300	31'758	335'739	41'803
	Betrag vor bilanzieller Verrechnung	Bilanzielle Verrechnung	Buchwert	Finanzielle Aktiven	Geleistete Sicherheiten	Verpflichtungen nach Berücksichtigung von Netting Potenzial
Finanzielle Verpflichtungen						
Repurchase Geschäfte						0
Negative Wiederbeschaffungswerte	52'740		52'740	31'758	19'170	1'812
Erhaltene Barsicherheiten aus Derivatgeschäften						0
Total Passiven	52'740	0	52'740	31'758	19'170	1'812

39 Konsolidierungskreis

Gesellschaft	Sitz	Währung	Kapital liberiert	Konzern- beteiligung
VP Bank AG	Vaduz	CHF	59'147'637	100 %
IFOS Internationale Fonds Service Aktiengesellschaft	Vaduz	CHF	1'000'000	100 %
VP Verwaltung GmbH	München	EUR	500'000	100 %
VP Bank (Singapore) Ltd.	Singapur	SGD	67'000'000	100 %
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd.	Hongkong	HKD	5'000'000	100 %
VP Bank (Luxembourg) SA	Luxemburg	CHF	20'000'000	100 %
diese hält folgende Unterbeteiligung:				
VPB Finance S.A.	Luxemburg	CHF	5'000'000	100 %
VPB Finanz Holding AG	Zürich	CHF	20'000'000	100 %
diese hält folgende Unterbeteiligung:				
VP Bank (Schweiz) AG	Zürich	CHF	20'000'000	100 %
VP Bank (BVI) Ltd	Tortola	USD	10'000'000	100 %
Aus dem Konsolidierungskreis ausgeschiedene Beteiligungen	keine			
Assoziierte Gesellschaften	VAM Corporate Holdings Ltd., Mauritius Data Info Services AG, Vaduz			
Erstmals voll konsolidierte Gesellschaften	keine			
Erstmals nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	keine			
Namensänderungen im Berichtsjahr	Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz, in VP Bank AG, Vaduz VP Bank (BVI) Limited in VP Bank (BVI) Ltd			

40 Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen zählen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung sowie deren nächste Angehörige und Unternehmen, welche von diesen Personen entweder durch Mehrheitsbeteiligung oder infolge ihrer Rolle als Verwaltungsratspräsident und/oder Chief Executive Officer in diesem Unternehmen kontrolliert werden.

in CHF 1'000	2014	2013
Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates		
Kurzfristig fällige Leistungen ^{1,2}	1'001	1'025
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
Andere langfristige Leistungen		
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
Anteilsbasierte Vergütungen ^{1,2,3}	306	319
Bezüge der Mitglieder der Gruppenleitung		
Kurzfristig fällige Leistungen	2'615	2'584
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
Andere langfristige Leistungen		
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses		
Anteilsbasierte Vergütungen ⁴	1'561	1'400

¹ Die Sozialabgaben und allfällige Mehrwertsteuern auf den Vergütungen an die Verwaltungsräte sind nicht enthalten.

² Spesenentschädigungen sind nicht enthalten.

³ Die Aktien sind grundsätzlich frei verfügbar (siehe Anhang 43 und 44)

⁴ Performance und Restricted Shares mit einem bedingten Anrecht auf den Bezug von VP Bank Inhaberaktien.

Im Rahmen von banküblichen Vermittlungsdiensten und eingekauften Beratungsdienstleistungen vergütet die VP Bank Gruppe auch nahestehenden Personen Entschädigungen. Diese entsprechen marktüblichen Konditionen. Der Gesamtbetrag dieser Vergütungen und Honorare betrug 2014 CHF 0.481 Mio. (Vorjahr: CHF 0.327 Mio.).

Der Verwaltungsrat, die Gruppenleitung, diesen nahestehende Personen (ohne die qualifiziert Beteiligten) sowie die Vorsorgeeinrichtungen hielten am 31. Dezember 2014 99'781 Inhaberaktien und 179'600 Namenaktien der VP Bank AG, Vaduz (Vorjahr: 89'627 Inhaberaktien und 179'600 Namenaktien).

Die Ausleihungen an nahestehende Unternehmen und Personen entwickelten sich wie folgt (Stichtagsbetrachtung):

in CHF 1'000	2014	2013
Hypotheken und Kredite am Anfang des Geschäftsjahres	9'170	9'481
Zugänge	3'820	1'065
Abgänge	-4'040	-1'376
Hypotheken und Kredite am Ende des Geschäftsjahres	8'950	9'170

Für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung gelten grundsätzlich dieselben Konditionen wie für alle übrigen Mitarbeitenden. Sie entsprechen den Marktkonditionen unter Ausschluss einer Kreditmarge. Ausleihungen an nahestehende Unternehmen und Personen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

41 Vorsorgeeinrichtungen

Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Gruppe unterhält im Fürstentum Liechtenstein und im Ausland eine Anzahl von Vorsorgeplänen für Mitarbeitende, welche die entsprechenden Kriterien für die Aufnahme erfüllen. Dazu gehören sowohl leistungs- als auch beitragsorientierte Pläne, welche die meisten der Mitarbeitenden der Gruppe für die Risiken Tod, Invalidität bzw. Pensionierung versichern. Daneben bestehen Pläne für Dienstjubiläen, die sich als andere langfristige Leistungen an Arbeitnehmer qualifizieren.

Beitragsorientierte Vorsorgepläne

Die Gruppe bietet den Mitarbeitenden, welche die entsprechenden Aufnahmekriterien erfüllen, beitragsorientierte Pläne an. Das Unternehmen ist verpflichtet, einen vorgegebenen Prozentsatz des Jahresgehalts an die Vorsorgepläne zu überweisen. Bei einigen dieser Pläne leisten auch Arbeitnehmer Beiträge. Diese Beiträge werden vom Arbeitgeber typischerweise monatlich vom Lohn in Abzug gebracht und ebenfalls an den Vorsorgeplan überwiesen. Neben der Bezahlung der Beiträge und der Überweisung der Arbeitnehmerbeiträge gibt es derzeit keine weiteren Verpflichtungen des Arbeitgebers.

Für das Geschäftsjahr 2014 betrug der Arbeitgeberbeitrag an beitragsorientierte Pläne CHF 1.223 Mio. (Vorjahr: CHF 0.602 Mio.).

Leistungsorientierte Vorsorgepläne

Die Gruppe finanziert leistungsorientierte Vorsorgepläne für Mitarbeitende, welche die entsprechenden Aufnahmekriterien erfüllen. Die wesentlichsten dieser Pläne befinden sich im Fürstentum Liechtenstein und in der Schweiz.

Die Gruppe unterhält für die Mitarbeitenden im Fürstentum Liechtenstein und in der Schweiz mehrere Vorsorgepläne mit fest vorgegebenen Aufnahmekriterien. Der grösste der Pläne wird über eine autonome Stiftung geführt, die restlichen Pläne werden über Sammelstiftungen von Versicherungsgesellschaften abgewickelt. Das Vermögen zur Deckung der Verpflichtungen ist in diesen Stiftungen ausgesondert.

Für die Vorsorgepläne, welche über Sammelstiftungen abgewickelt werden, bestehen paritätisch zusammengesetzte Vorsorgekommissionen.

Der Stiftungsrat der autonomen Vorsorgestiftung setzt sich ebenfalls aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und der Vorsorgerelemente verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (Aktivversicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Der Arbeitgeber kann somit in diesem Plan nicht selber über die Leistungen und deren Finanzierung bestimmen, sondern die Beschlüsse werden paritätisch gefasst. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie, für die Änderungen der Vorsorgerelemente und insbesondere auch für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen.

Die Altersleistungen in diesem Plan basieren auf einem Sparguthaben. Diesem Sparguthaben werden die jährlichen Spargutschriften und die Zinsen (keine negativen Zinsen möglich) gutgeschrieben. Zum Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl zwischen einer lebenslänglichen Rente, welche eine anwartschaftliche Ehegattenrente einschliesst, oder einem Kapitalbezug. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Partnerrenten. Diese berechnen sich in Prozent des versicherten Jahresgehalts. Der Versicherte kann zudem Einkäufe zur Verbesserung seiner Vorsorgesituation bis zum reglementarischen Maximum tätigen.

Beim Austritt wird das Sparguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen. Diese Art der Leistungsformen kann dazu führen, dass sich die Rentenzahlungen zwischen den einzelnen Jahren erheblich verändern können.

Bei der Festlegung der Leistungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes über die betriebliche Altersvorsorge (BPVG) und seine Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BPVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Spargutschriften festgelegt.

Aufgrund der Planausgestaltung und der gesetzlichen Bestimmungen des BPVG ist der Arbeitgeber versicherungsmathematischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichsten sind dabei das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, das Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit. Die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge werden von den Stiftungsräten festgelegt. Dabei hat der Arbeitgeber mindestens die Hälfte der Beiträge zu tragen. Im Falle einer Unterdeckung können sowohl vom Arbeitgeber als auch vom Arbeitnehmer Sanierungsbeiträge zur Beseitigung der Deckungslücke erhoben werden.

Die letzte versicherungsmathematische Bewertung der Barwerte der leistungsorientierten Verpflichtungen und des Dienstzeitaufwandes wurden per 31.12.2014 von unabhängigen Aktuarien gemäss der Methode der laufenden Einmalprämie durchgeführt. Der beizulegende Zeitwert des Planvermögens wurde per 31.12.2014 basierend auf den zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses bekannten Informationen bestimmt.

Die wesentlichen Annahmen, welche den versicherungsmathematischen Berechnungen zugrunde liegen, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

	31.12.2014	31.12.2013
Rechnungszinssatz	1.15 %	2.40 %
Künftige Gehaltssteigerung	1.00 %	1.50 %
Künftige Rentenanpassungen	0.00 %	0.00 %
Lebenserwartung im Alter von 65 in Jahren		
Geburtsjahr	1949	1948
• Männer	21	21
• Frauen	24	24
Geburtsjahr	1969	1968
• Männer	23	23
• Frauen	26	26

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung und im Eigenkapital erfassten Beträge lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Vorsorgekosten

in CHF 1'000	2014	2013
Vorsorgeaufwand, erfasst in der Erfolgsrechnung		
Dienstzeitaufwand		
• Laufender Dienstzeitaufwand	9'338	10'434
• Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	-70	0
• Planabgeltung	0	0
Nettozinsaufwand	661	401
Verwaltungskosten	256	246
Total Vorsorgeaufwand in der Periode	10'185	11'081
Neubewertungskomponenten, erfasst in der Gesamtergebnisrechnung		
Aktuarielle (Gewinne) / Verluste		
Aufgrund der Anpassung von demographischen Annahmen	0	9'789
Aufgrund der Anpassung von wirtschaftlichen Annahmen	36'059	-7'784
Erfahrungsabweichung	1'238	3'084
Ertrag auf dem Planvermögen (ohne Beträge im Nettozinsaufwand)	-7'240	1'787
Total in der Gesamtergebnisrechnung erfasste Aufwendungen	30'057	6'876
Total Vorsorgekosten	40'242	17'957

Die Entwicklung der Vorsorgeverpflichtungen und des Vorsorgevermögens lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Entwicklung des Barwertes der leistungsorientierten Verpflichtungen

in CHF 1'000	2014	2013
Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen Anfang Geschäftsjahr	234'141	216'137
Laufender Dienstzeitaufwand	9'338	10'434
Beiträge der Arbeitnehmer	4'994	4'961
Zinsaufwand auf dem Barwert der Verpflichtungen	5'539	4'255
Aktuarielle (Gewinne) / Verluste	37'297	5'089
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	-70	0
Planabgeltung	0	0
Rentenzahlungen durch Vorsorgevermögen	-7'317	-6'735
Bestand Ende Geschäftsjahr	283'922	234'141

Entwicklung des Vorsorgevermögens

in CHF 1'000	2014	2013
Vorsorgevermögen Anfang Geschäftsjahr	199'097	189'550
Beiträge der Arbeitnehmer	4'994	4'961
Beiträge des Arbeitgebers	10'942	8'000
Beiträge durch Dritte	0	1'500
Zinsertrag auf dem Vermögen	4'878	3'854
Ertrag auf dem Planvermögen (ohne Beträge im Zinsertrag)	7'240	-1'787
Vermögensübertragungen durch Abgeltungen	0	0
Rentenzahlungen durch Vorsorgevermögen	-7'317	-6'735
Verwaltungskosten	-256	-246
Bestand Ende Geschäftsjahr	219'578	199'097

Die in der Bilanz erfasste Nettoposition aus Pensionsverbindlichkeiten lässt sich wie folgt zusammenfassen:

In der Bilanz erfasste Nettoposition aus Pensionsverbindlichkeiten

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Barwert der über einen Fonds finanzierten Vorsorgeverpflichtungen	283'922	234'141
Marktwert des Vermögens	-219'578	-199'097
Unter-/ (Über-)deckung	64'344	35'044
Barwert der nicht über einen Fonds finanzierten Vorsorgeverpflichtungen	0	0
Nicht erfasste Vermögenswerte	0	0
Erfasste Pensionsverbindlichkeiten	64'344	35'044

Bei der autonomen Vorsorgeeinrichtung erlässt der Stiftungsrat für die Anlage des Vorsorgevermögens Anlagerichtlinien, welche die taktische Asset-Allokation und die Benchmarks für den Vergleich der Resultate mit einem allgemeinen Anlageuniversum enthalten. Die Vermögen sind gut diversifiziert, und es sind zudem die gesetzlichen Vorschriften des BVVG zu beachten.

Die Vermögensanlagen der Sammelstiftungen sind in Versicherungspolice bei den Versicherungen investiert.

Der Stiftungsrat prüft laufend, ob die gewählte Anlagestrategie für die Erfüllung der Vorsorgeleistungen angemessen ist und ob das Risikobudget der demographischen Struktur entspricht. Die Einhaltung der Anlagerichtlinien und die Anlageresultate der Anlageberater werden laufend geprüft.

Das Vorsorgevermögen setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Wertschriftenkategorien zusammen:

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Aktien	20'676	23'178
Obligationen	108'544	92'273
Alternative Finanzanlagen	6'229	4'166
Immobilien	8'917	8'781
Qualifizierte Versicherungspapiere	45'487	43'344
Flüssige Mittel	29'725	27'355
Andere Finanzanlagen	0	0
Total	219'578	199'097

Die Vorsorgeeinrichtungen halten Aktien der VP Bank AG, Vaduz, mit einem Marktwert von CHF 1.3 Mio. (Vorjahr: CHF 1.3 Mio.). Im Jahr 2014 resultierte auf dem Vermögen ein Ertrag von CHF 12.118 Mio. (Vorjahr: CHF 2.067 Mio.).

Die leistungsorientierten Verpflichtungen teilen sich wie folgt auf Aktivversicherte, unverfallbar Ausgetretene und Rentenbezüger auf, und es ergibt sich die folgende Laufzeit der Verpflichtungen:

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Aktivversicherte	215'458	176'593
Rentenbezüger	68'464	57'548
Total	283'922	234'141

Die Laufzeit der Verpflichtungen beläuft sich auf rund 18 Jahre (Vorjahr: 16 Jahre).

In der folgenden Tabelle werden Sensitivitäten für die wichtigsten Faktoren, welche bei der Berechnung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen verwendet werden, dargestellt:

Veränderung des Barwerts einer leistungsorientierten Verpflichtung

in CHF 1'000	31.12.2014		31.12.2013	
	0.25 %	-0.25 %	0.25 %	-0.25 %
Rechnungszinssatz	-11'154	11'861	-8'371	8'976
Verzinsung der Altersguthaben	2'559	-2'569	2'092	-2'041
Lohnentwicklung	1'053	-1'063	814	-806

42 Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

Für die wichtigsten Währungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	Jahresendkurse		Jahresdurchschnittskurse	
	31.12.2014	31.12.2013	2014	2013
USD/CHF	0.9937	0.8894	0.91493	0.92679
EUR/CHF	1.2024	1.2255	1.21464	1.23077
SGD/CHF	0.7499	0.7044	0.72218	0.74065
HKD/CHF	0.1281	0.1147	0.11798	0.11948
GBP/CHF	1.5493	1.4730	1.50678	1.44933

43 Mitarbeiterbeteiligungsplan

Der Beteiligungsplan sieht vor, dass die Mitarbeitenden jährlich eine bestimmte Anzahl Inhaberaktien der VP Bank AG, Vaduz, zu einem Vorzugspreis mit einer zeitlichen Verkaufsbeschränkung von drei Jahren beziehen können. Nach Ablauf der Verkaufsbeschränkung bzw. zum Zeitpunkt des Austritts aus der VP Bank Gruppe werden die entsprechenden Aktien frei verfügbar. Da die Mitarbeitenden damit letztlich die Möglichkeit haben, die Aktien jederzeit und vollumfänglich zu beziehen, wird der mit den Mitarbeiterbeteiligungsplänen verbundene Aufwand jeweils vollumfänglich zum Zeitpunkt der Zuteilung erfasst. Die Anzahl der zu beziehenden Inhaberaktien richtet sich proportional zur Höhe des Jahresfixgehaltes, wobei Fixlohnanteile über CHF 120'000 und variable Lohnbestandteile nicht berücksichtigt werden.

Der Kaufpreis wird jährlich festgelegt gemäss Stichtagswert der Inhaberaktie an der SIX Swiss Exchange AG (jeweils ex-Dividende). Die auf diese Weise abgegebenen Aktien stammen entweder aus Beständen der VP Bank Gruppe oder werden eigens zu diesem Zweck über die Börse gekauft. Mit den dadurch entstehenden Aufwendungen werden die Personalkosten direkt belastet.

Insgesamt wurden im Jahr 2014 11'872 Aktien (Vorjahr: 10'324 Aktien) zu einem Vorzugspreis bezogen. Der Aufwand für diese Aktienabgabe betrug 2014 CHF 0.5 Mio. (Vorjahr: CHF 0.7 Mio.).

Für den Verwaltungsrat besteht kein Beteiligungsplan. Seine Mitglieder erhalten jedoch einen Teil ihrer Vergütungen/Boni in Form von Aktien, welche grundsätzlich frei verfügbar sind (Anhang 40). Für die Gruppenleitung und weitere Führungskräfte besteht ein Managementbeteiligungsplan (Anhang 44). Die VP Bank hat für den Verwaltungsrat, die Gruppenleitung sowie ausgewählte Führungskräfte und Mitarbeitende Sperrfristen definiert, in denen der Handel mit VP Bank Aktien untersagt ist.

44 Managementbeteiligungsplan

Für die Geschäftsleitung und die zweite Führungsstufe besteht ein langfristiges und wertorientiertes Entlohnungsmodell. Details dazu finden sich im Geschäftsbericht Teil «Corporate Governance und Vergütungsbericht» unter Punkt 5.1.2.

Managementbeteiligung (LTI)

Anzahl	2014	2013	Veränderung in %
Bestand Anrechte am Jahresanfang	78'328	36'416	115.1
Neue Anrechte	40'896	61'606	-33.6
Veränderung Anrechte durch Zuteilung	-29'427	-21'764	35.2
Veränderung Anrechte durch Verfall	-5'314	-26'039	-79.6
Veränderung Anrechte infolge Faktoränderungen	-11'785	28'109	-141.9
Bestand kalkulierte Anrechte am Jahresende	72'698	78'328	-7.2

in CHF 1'000	2014	2013	Veränderung in %
Über Vesting-Periode erfasster Personalaufwand für zugeteilte Managementbeteiligung	3'120	3'611	-13.6
Fair Value der Managementbeteiligung am Zuteilungstag	3'173	1'634	94.1
Personalaufwand für Managementbeteiligung (LTI) im Berichtsjahr	2'085	5'573	-62.6
Abgrenzung Managementbeteiligung (LTI) im Eigenkapital zum Jahresende	5'941	6'976	-14.8

45 Aufgegebene Geschäftstätigkeiten

Der Verwaltungsrat der VP Bank Gruppe hat im Sommer 2012 entschieden, sich strategisch auf das mittlere Private-Banking-Segment sowie auf das Intermediärgeschäft zu fokussieren. Die Marktbearbeitung, der gesamte Vertrieb und sämtliche unterstützenden Einheiten werden auf die Zielkunden in den definierten Märkten in Europa und Asien ausgerichtet. Das primäre Ziel ist es, als Gruppe profitabel zu wachsen. Märkte, Kundensegmente sowie Produkte und Leistungen der VP Bank Gruppe werden dabei laufend einer genauen Analyse unterzogen.

Im Zuge der strategischen Ausrichtung hat der Verwaltungsrat beschlossen, sich von den eigenen Treuhandgesellschaften zu trennen. Die Tochtergesellschaft IGT Intergestions Trust reg. in Vaduz wurde im Rahmen eines Management-Buy-outs aus der VP Bank Gruppe ausgelöst; sämtliche Mitarbeitende wurden von der bestehenden Gesellschaft übernommen.

Die VP Bank Gruppe bereinigte ebenfalls die Strukturen ihrer Dachholding VP Bank and Trust Company (BVI) Limited in Tortola auf den British Virgin Islands, welche ein Joint Venture mit dem liechtensteinischen Allgemeinen Treuunternehmen (ATU), Vaduz, war. Die VP Bank Gruppe hat die VP Bank (BVI) Ltd vollständig übernommen und die übrigen Beteiligungen an das ATU, Vaduz, übergeben.

in CHF 1'000	2014	2013 ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag		1	-1	-100.0
Zinsaufwand		55	-55	-100.0
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	0	-54	54	-100.0
Kommissionsertrag		6'014	-6'014	-100.0
Kommissionsaufwand		591	-591	-100.0
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	0	5'423	-5'423	-100.0
Erfolg Handelsgeschäft		-1	1	-100.0
Erfolg Finanzanlagen		-1	1	-100.0
Übriger Erfolg		180	-180	-100.0
Bruttoerfolg	0	5'547	-5'547	-100.0
Personalaufwand		2'084	-2'084	-100.0
Sachaufwand		943	-943	-100.0
Geschäftsaufwand	0	3'027	-3'027	-100.0
Bruttogewinn	0	2'520	-2'520	-100.0
Abschreibungen		1	-1	-100.0
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste		2	-2	-100.0
Gewinn/Verlust vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0	2'517	-2'517	-100.0
Gewinnsteuern		150	-150	-100.0
Konzerngewinn/-verlust aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0	2'367	-2'367	-100.0

¹ Das Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche stellt für das Geschäftsjahr 2013 das Ergebnis für den Zeitraum vom 1. Januar bis 22. August 2013 dar. Im Gegenzug wurden die Minderheiten an der VP Bank (BVI) Ltd, Tortola, gekauft (Anhang 46).

in CHF 1'000	2014	2013 ¹	Veränderung absolut	Veränderung in %
zuzuschreiben auf:				
Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	0	1'799	-1'799	-100.0
Minderheiten		568	-568	-100.0
Erfolg aus Verkauf aufgegebener Geschäftsbereiche		595	-595	-100.0
Total Konzerngewinn aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten	0	2'962	-2'962	-100.0

¹ Das Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit aufgegebener Geschäftsbereiche stellt für das Geschäftsjahr 2013 das Ergebnis für den Zeitraum vom 1. Januar bis 22. August 2013 dar. Im Gegenzug wurden die Minderheiten an der VP Bank (BVI) Ltd, Tortola, gekauft (Anhang 46).

in CHF 1'000	2014	2013
Gewinn pro Aktie in CHF		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus aufgegebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.41
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus aufgegebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.04
Verwässerter Konzerngewinn pro Inhaberaktie aus aufgegebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.41
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie aus aufgegebener Geschäftstätigkeit	0.00	0.04
Nettogeldflüsse aus aufgegebenen Geschäftstätigkeiten		
Netto-Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	0	2'636
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	-64
Netto-Abnahme des Zahlungsmittelbestandes	0	2'572

46 Wesentliche Änderungen an Minderheitsanteilen

VP Bank (BVI) Ltd, Tortola

Datum der Akquisition	22.08.2013
Akquirierte Minderheitsanteile	40 %
Beteiligung nach der Akquisition	100 %
Zahlung für die Minderheitsanteile (in CHF 1'000) ¹	15'300
Buchwert der Minderheitsanteile (in CHF 1'000)	17'646
Kapitalüberschuss (in CHF 1'000) ²	2'346

¹ Diese Zahlung der VP Bank Gruppe umfasst die vollständige Übernahme der VP Bank (BVI) Ltd, Tortola, ohne die damit verbundene Abgabe der übrigen Beteiligungen an das ATU, Vaduz (Anhang 45).

² Die Differenz zwischen dem Buchwert der Minderheitsanteile zum Zeitpunkt der Transaktion und dem Kaufpreis wurde als Kapitalüberschuss im Eigenkapital verbucht, der den Aktionären der VP Bank AG gehört.

47 Akquisitionen 2013

Asset Deal – HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Am 14. Juli 2013 haben die VP Bank (Luxembourg) SA und HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, vereinbart, dass die VP Bank die Private-Banking-Aktivitäten der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA sowie das auf Private Banking bezogene Fondsgeschäft der HSBC Trinkaus Investment Managers SA in Luxemburg übernimmt.

Die folgenden Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Akquisition erworben:

in CHF 1'000	Buchwert	Step-up zum Fair Value	Fair Value
Forderungen gegenüber Banken	451'897		451'897
Forderungen gegenüber Kunden	110'082		110'082
Andere immaterielle Anlagewerte	0	10'049	10'049
Verpflichtungen gegenüber Kunden	-561'978		-561'978
Latente Steuerverpflichtungen	0	-2'937	-2'937
Total Nettoaktiven	0	7'112	7'112
Erworbene Nettoaktiven			7'112
Bargain purchase			-647
Anschaffungskosten			6'465
In Zahlungsmitteln bereits geleisteter Kaufpreis			6'465
In Zahlungsmitteln künftig zu leistender Kaufpreis			0
Gesamter Kaufpreis			6'465
Im erworbenen Unternehmen vorhandener Zahlungsmittelbestand			0
Zahlungsmittelabfluss bei der Transaktion			6'465
Zahlungsmittelabfluss künftig für die Transaktion			0

Die hier aufgeführten anderen immateriellen Anlagewerte umfassen die übernommenen Kundenbeziehungen in der Höhe von rund CHF 2.0 Mrd. Diese Anlagewerte werden über fünf Jahre abgeschrieben.

Der bargain purchase resultiert überwiegend aus der Tatsache, dass kein Earn-out-Agreement vereinbart wurde. Der Erfolg wurde in der Position «Sonstiger übriger Ertrag» erfolgswirksam verbucht (Anhang 5).

48 Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Eventualverbindlichkeiten		
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	41'768	17'827
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	36'435	69'108
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	0	0
Übrige Eventualverbindlichkeiten	0	0
Total Eventualverbindlichkeiten	78'203	86'935
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	32'985	20'704
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	0	0
Verpflichtungskredite	0	0
• Verpflichtungen aus aufgeschobenen Zahlungen	0	0
• Akzeptverpflichtungen	0	0
• Übrige Verpflichtungskredite	0	0
Verbindlichkeiten aus unechten Pensionsgeschäften	0	0
Total Kreditrisiken	32'985	20'704
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen ¹	698'323	664'652
Treuhandkredite	4'992	9'941
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	0	0
Total Treuhandgeschäfte	703'315	674'593

¹ Anlagen, die Konzerngesellschaften in eigenem Namen, aber auf Rechnung und Gefahr der Kunden bei Banken ausserhalb des Konsolidierungskreises tätigen.

Fälligkeitsstruktur

in CHF 1'000	Auf Sicht	Fällig innert			Total
		1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	
31.12.2014					
Eventualverbindlichkeiten	25'703	24'885	16'906	10'709	78'203
Kreditrisiken	2'672	27'037	1'480	1'796	32'985
31.12.2013					
Eventualverbindlichkeiten	26'849	49'480	8'242	2'364	86'935
Kreditrisiken	1'880	13'235	1'131	4'458	20'704

Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren

in CHF 1'000	31.12.2014	31.12.2013
Forderungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	0	335'654
Verpflichtungen aus Barhinterlagen im Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	0	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	362'431	360'667
davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	299'546	244'821
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	354'749	719'688
davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	57'988	106'593

Diese Transaktionen werden unter Konditionen ausgeführt, wie sie handelsüblich sind für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten sowie für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittler auftritt.

Kundenvermögen

in CHF Mio.	2014	2013	Veränderung in %
Aufgliederung der betreuten Kundenvermögen			
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	5'506.2	5'242.2	5.0
Vermögen mit Verwaltungsmandat	2'984.8	2'975.9	0.3
Übrige verwaltete Kundenvermögen ¹	22'448.1	22'167.9	1.3
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)¹	30'939.1	30'386.0	1.8
davon Doppelzählungen	1'750.1	1'634.8	7.0
Netto-Neugeld²	-850.2	965.0	-188.1
Custody-Vermögen	7'614.5	9'003.5	-15.4
Total Kundenvermögen			
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzählungen)	30'939.1	30'386.0	1.8
Custody-Vermögen	7'614.5	9'003.5	-15.4
Total Kundenvermögen	38'553.6	39'389.5	-2.1

¹ Die Vorjahreswerte wurden um CHF 0.2 Mrd. angepasst. Die eigene Anleihe wird nicht mehr als betreute Kundenvermögen ausgewiesen.

² In dieser Position sind im Vorjahr die akquirierten Kundenvermögen der HSBC Trinkaus & Burkhardt (International) SA sowie HSBC Trinkaus Investment Managers SA in Luxemburg (Anhang 47) von CHF 2.0 Mrd. enthalten.

Gliederung der betreuten Kundenvermögen

in %	31.12.2014	31.12.2013
Aufteilung nach Anlagekategorien		
Liquidität	32	31
Obligationen	20	21
Aktien	20	21
Fonds	25	25
Übrige	3	2
Total	100	100
Aufteilung nach Währungen		
CHF	26	26
EUR	34	37
USD	27	24
Übrige	13	13
Total	100	100

Berechnungsmethode

Als betreute Kundenvermögen gelten alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Kundenvermögen, für die Anlageberatungs- und Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten gegenüber Kunden, Treuhandfestgelder und alle bewerteten Depotwerte. Die Berechnung erfolgt aufgrund der Bestimmungen der Liechtensteinischen Bankenverordnung (Anhang 3, Ziffer 88a, FL-BankV) und der internen Richtlinien der VP Bank Gruppe.

Vermögen in eigenverwalteten Fonds

Diese Position beinhaltet die Vermögen aller verwalteten und administrierten Anlagefonds der VP Bank Gruppe.

Vermögen mit Verwaltungsmandat

Bei der Berechnung der Vermögen mit Verwaltungsmandat werden Wertpapiere, Wertrechte, Edelmetalle, bei Dritten platzierte Treuhandanlagen zum Marktwert sowie Kundengelder erfasst. Die Angaben umfassen sowohl bei Konzerngesellschaften deponierte Werte als auch bei Dritten deponierte Werte, für die Konzerngesellschaften ein Verwaltungsmandat ausüben.

Übrige Kundenvermögen

Bei der Berechnung der übrigen Kundenvermögen werden Wertpapiere, Wertrechte, Edelmetalle, bei Dritten platzierte Treuhandanlagen zum Marktwert sowie Kundengelder erfasst. Die Angaben umfassen Vermögenswerte, für die ein Administrations- oder Beratungsmandat ausgeübt wird.

Doppelzählungen

Diese Position umfasst Fondsanteile aus selbstverwalteten Fonds, die sich in Kundendepots mit Vermögensverwaltungsmandat und den übrigen Kundendepots befinden.

Netto-Neugeldzufluss/-abfluss

Diese Position setzt sich aus der Akquisition von Neukunden, den Kundenabgängen sowie dem Zu- oder Abfluss bestehender Kunden zusammen. Performancebedingte Vermögensänderungen wie Kursveränderungen, Zinsen- und Dividendenzahlungen sowie die den Kunden in Rechnung gestellten Zinsen gelten nicht als Zu- oder Abfluss. Akquisitionsbedingte Vermögensveränderungen werden separat ausgewiesen.

Custody-Vermögen

Ausschliesslich zu Transaktions- und Aufbewahrungszwecken gehaltene Vermögen, bei welchen sich die VP Bank Gruppe auf die Verwahrung sowie das Inkasso beschränkt.